

Hauptrecken T. bis gegen seinem opposito W. das ist/in seinem andern Hauptrecken vor hinüber 400. im Diametro, die ganze circumferenz aber 1200. Item von Pünd zu Pünd 200. vnd dann ieder Zangen flaque 103. Werckschuch betragen/welches so geschmeidige/wol zusammen gefesttes corpora dann/ zu gegenwertigem Berghaus sehr beständig / wöhrhafft / auch des Menschen Lebensmittel darinnen vffzubehalten/ gar bequem/ vnd also wol accommodirlich kan gerichtet werden / das auch ein Mann/ in disem so vorthailhaffrigen Gebaw/daroben vffpassend/sür vil andere im Feld stehende/ kan gerechnet oder ästimirt werden.

Zu der ordinari Besatzung/ so mag es/ mit 60. (iedoch wo immer möglich/das sie mehrtheils des Steinmeyer/Maurer/Zimmerleuth/Schmid/Schlosser/Büchsenmacher/ Kupfferschmid/ Schreiner/ Haffner/rc. vnd dergleichen nöthiger zum Gebaw dienliche Handwerker / sowolen auch Schuhmacher vnd Schneider/arbeiten verrichten können/erfahren seyen/damit man zugleich auch neben ihrem Soldatenstand/sich derselben Handwerker daroben bedienen möge/woran nun sehr hoch vnd vil gelegen ist) in Belagerungszeiten aber/meist mit 160. junger frischer dayfferer ledigsstands/von 25. bis indie 40. Jahr tragendes Alters/vnd also der besten wolerfahnester Männer/die nit nach Gelt vnd Gut/sonder vilmehr nach Ehren streben besetzt werden/darmit es wider den auch grossen Gewalt/durch die Hilff Gottes (die weil sie eine gerechte sachen haben/nicht offensive, sonder allein deffensive, das ihrige hierinnen wider die gewalthätige zubeschützen geneigt) gnugsam in parato zustehn erfunden werde.

Vnd wien vil Soldaten zu der Besatzung gehören.

In was gestalt aber/vilernanntes Berghaus/auff einen 400. Schuch hoch: sehr harten Bössen hinauff gebawet/vnd sein einiger zugang nicht anderst/als wie eine Stiegen in die Hauptrinnen seye eingehawen/das alles ist albereit in vorgehendem Kupfferblatt No: 25. zur gnüge vorgefelt worden/ darauff ich mich nun ietzt/vnd alle mahl referire / derowegen so wollen wir hieugegen / einig vnd allein nach Architectonischer Art/ als der rechten Mensur, maß / vnd ordnungen des Grundriß/von dem Berghaus/ bey vorstehendem Kupfferblatt No: 26. discurriren/beneben desselben gute qualitäten wie hernach folgt demonstrieren. Dann Erstlich/iedoch vmb etwas vnderhalb

V. So mag man durch ein Stiegen/in die erste BÖste/oder in das Vorwerck hinauff kommen/dergestalt/das diser so enge paß/ welches dann einig vnd allein die Stiegen/ bey G. ist / die auch solcher gestalt vnder dem freyen Gesicht da ligt/das ein einiger Mann / mit schies. sen/werffen/schlagen/stossen/brennen rc. solchen Schlauch dermassen versehen / vnd bewahren kan/das sich iemands nicht vnderstehn darff/ daselbsten mit gewalt einzubrechen/so hernach auch mit einer fallen mag beschlossen werden. Wann nun hievor angehörter massen/die Stiegen bey G. passirt / vnd man alsdann in die erste BÖste/oder in das Vorwerck

Der einzige eingang des Berghauses

A. kompt/ so ist die Zangen Plata forma, an all ihren 6. Hauptrecken Q. Q. Q. Q. Q. Q. vmb etwas höhers gelassen/von disem Q. aber/so wol zur linken /als auch zur rechten seiten/ gegen Δ. vnd widerumben gegen Δ. mit einer gedipffelten 2. Schuch breiten/vnd 2. Schuch tieffen/wie ein halbe runde/ einer Muoltern gleich geformierte Holtböllen/iedoch also abdachend/ oder ableg/ auß dem Bössen heraus gehawen worden/das/ wann auff besagter Höhe bey Q. auch aller orten daselbsten herumber/grosse Schloßregen/ so wolen auch Brand: Sturm: oder Granatentuglen/in vil berührte erste BÖste einfallen solten/(wiewolen es schwerlich will zu glauben sein/ das dergleichen grosse Kuglen auß den Bössern von vnden herauff/also gewiß/auff disen platz/sonder vilmehr/ massen dann die Exempel erweisen/bisweilen gar über die BÖste hinauß geworffen sein worden) sie samentlichen auch iederzeit in die 6. Löcher ● bey

Holtböllen welche so wol die Gewerball als auch das Regentwasser vnterschlinget.

Δ. Δ. Δ. Δ. Δ. Δ. (welche dann in dem hieundestehenden Durchschnitt des Berghauses/ eben auch mit Δ. seind bezaichnet worden) von sich selber hinein fallen/von dar aber vnder dem Boden/wie abermahlen in dem berührten durchschnitt des Berghauses/daselbsten durch die Hauptrollen heraus/ endlichen durch die ganze Hauptrinnen/ den Berg hinunder/ dem Feind selber widerumben zu rollen/beneben ihme schaden zufügen können. Eben auff dise weiß/so solle es bey allen 6. Löcher Δ. Δ. Δ. Δ. Δ. Δ. gemeint vnd verstanden werden. Solte aber villeicht ein überlängter Sack/von einer/mit eisern scharpffschneidenden Schloßgen präparirte Kugel/daselbsten/oder aber anderst wo/einfallen/welche alsdann von wegen ihrer vnrundung/massen vornen gehört worden/nit gern rollen noch in die besagte Löcher Δ. einfallen wollen/damit nun hierdurch die deffensores nicht forchtsam oder herfür zuschreiten zu ruck gehalten werden/so kan dise Brandtugel/mit einer nassen Ochsenhaut / auff hernach folgende weiß gedämpfft/ auch solcher gestalt bedeckt werden/das die von ihr rauschende Pistolltuglen/einigen Menschen nicht beschädigen mögen.

Man besehe demnach das Kupfferblatt No: 27. nemme daselbsten den Grundriß des Schirms/ für sich / (welchen der vorbenambsete wolerfahrene Zimmermeister Leonhard Buchmiller / im grossen werck auffgesetzt/vnd denselben mir verehrt) der dann vnden an seinem aichen Drenfuß/an jedem derselben Eck aber/ ein vmbblauffendes Rädlin eingeschnitten hat/damit er so wol links/als auch rechts/hier durch auff dise/oder jene seiten möge gewendet/vnd also darmit fortgefahret werden. In seinem rechten

Ein schirm zum tämen der Brandtuglen.